



Schwerpunkt: Lebensmittelprogramm

Dem Parteitag entgegen XXVII

Intensivmethode in der Tierzucht — Hauptbedingung für eine effektivere Entwicklung

Einleitung zum Thema

Grundsteinlegung für die Beschleunigung

Die ersten Blätter vom Kalender des Jahres 1986 sind abgerissen. Eine neue wichtige Etappe in der Entwicklung der Volkswirtschaft...

Intensivierung der Produktion von Fleisch, Milch und anderen tierischen Erzeugnissen erlangen. So wurde z. B. die Futterbasis in allen Gebieten gefestigt.

Doch allein über wertvolles Futter zu verfügen, ist erst die Hälfte der Sache. Es besteht die Aufgabe, es den Tieren in zubereitetem Zustand zu verabreichen.

ten und aus jedem Kilo mehr Nutzen, d. h. höhere Milchträge und Gewichtszunahmen zu erzielen. So wie das im Sowchos „Kegenski“ Gebiet Alma-Ata...

Die gegenwärtige Stallhaltungsperiode ist für die Viehzüchter eine harte Prüfung, denn in diesen Wintermonaten...

Gleichzeitig mit der Rekonstruktion

Am ersten Juni des vorigen Jahres wurde das Kollektiv der kommunalistischen Arbeit der Semipalatinischer Geflügelzucht...

Unsere Geflügelzucht wurde im Jahre 1968 produktionswirksam. Bald darauf gehörte sie zu den gewinnbringendsten Betrieben des Zweigs.

Die ständige Einführung der komplexen Mechanisierung und Automatisierung trug ebenfalls dazu bei. Dieser große ökonomische Nutzen war auch dem exakten Funktionieren des automatisierten Beleuchtungssystems...

Die Fabrikarüstungen waren für sieben bis acht Jahre berechnet. Faktisch gelang es uns, sie im Laufe von fast zwei Jahrzehnten zu nutzen.

Außer der Einführung neuer technischer Mittel befassten wir uns aktiv mit der Verbesserung der zooteknischen Praxis.

Auch das vor einigen Jahren eingeführte Arbeitsgruppensystem hat sich vollkommen bewährt. Jetzt werden die Pflichten der Geflügelwärter...

Das neue Planjahrfrüht haben wir mit großen Plänen und einem hohen Arbeitsaufschwung angegangen. Infolge der Rekonstruktion wird sich unsere Fabrik...

Eine strenge Prüfung

Für die Tierzüchter ist die Stallhaltung des Viehs stets eine verantwortungsvolle Zeit. Sie ist für sie eine eigenartige strenge Prüfung...

Wie verläuft die Viehüberwinterung im Turgaler Technikumsowchos, der für Arkalyk einer der Hauptlieferanten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen ist?

Dem bekannten Sprichwort folgend, besser einmal sehen, als hundertmal hören, besuchte ich die Milchfarm des Technikumsowchos.

„Für den Winter haben wir genügend Futter vorrätig“, erklärt Wladimir Schulgin, Direktor des Technikumsowchos.

Außerdem stillern wir das Stroh zur Hebung seines Nährwertes mit Melasse. Dieses Futter wird vom Vieh nicht schlechter als Heu gefressen...

Für dasselbe Ziel — zur Steigerung des Nährwertes — dient auch die speziell gebaute Anlage für Futtermischproduktion.

Man darf auch die erzieherische Bedeutung dieser Erfolge nicht unterschätzen, denn außer der Produktionstätigkeit bildet der Technikumsowchos auch noch junge Spezialisten aus.

Ich interessierte mich, welches Ziel sich das Kollektiv für das zwölfte Planjahrfrüht gestellt hat.

Das Haus der Viehzüchter. Hier gibt es einen Laden sowie eine Kantine. Ohne viel Zeit zu verlieren, kann man hier die nötigen Lebensmittel kaufen...

den sozialistischen Wettbewerb, wer heute voran ist. Als erste stehen in der Liste die Namen von Ljubow Zykunowa und Alexandra Chitjajewa.

„Wenn man dir alle Bedingungen geschaffen hat, ist es einfach nicht möglich, schlecht zu arbeiten“, sagt Alexandra Chitjajewa.

Wir geben uns mit dem Erreichten nicht zufrieden, und um bei den Menschen das Verantwortungsgefühl und die kollektive Beteiligung für die gemeinsame Sache noch mehr zu heben...

Wir begaben uns in den Kuhstall, um zu sehen, unter welchen Bedingungen die Tiere gehalten werden. Aber der Stall war leer.

Ein wesentlicher Faktor des Einflusses auf die Steigerung der Tierzuchtproduktion ist der gut organisierte sozialistische Wettbewerb und seine Offenbarkeit.

Wie sind nun die Ergebnisse dieser zielgerichteten Arbeit? Seiner Fünfjahresplan der Fleischproduktion hat der Technikumsowchos zu 150 Prozent erfüllt.

Man darf auch die erzieherische Bedeutung dieser Erfolge nicht unterschätzen, denn außer der Produktionstätigkeit bildet der Technikumsowchos auch noch junge Spezialisten aus.

Ich interessierte mich, welches Ziel sich das Kollektiv für das zwölfte Planjahrfrüht gestellt hat.

Georg STÖSSEL, Korrespondent der „Freundschaft“



Nach dem Beispiel der Initiatoren

Die Tierzüchter des Sowchos „Chleborob“, der zweiten Abteilung des Sowchos „Urjupinski“ und der Farm Nr. 2 des Sowchos „Iwanowski“ sind Initiatoren des Rayonwettbewerbs...

Die Tatsachen zeigen davon, daß sich in letzter Zeit im Rayon die Arbeit zur Reproduktion der Herde verbessert hat.

„Für den erfolgreichen Start ins neue Planjahrfrüht hatten wir einen bedeutenden Produktionsvorrat geschaffen. Mit unserem Plan der Milchlieferung für fünf Jahre sind wir zum 1. September und mit dem Jahresplan — zum 7. November 1985 fertig geworden.“

Im Rayon Alexejewka gibt es nicht wenig Agrarbetriebe. In denen der Produktion von Milch und Fleisch die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird.

und Jahresplänen der Milchlieferung vorfristig fertig geworden. In der Fleischlieferung sind die Sowchos „Dshambul“, „Iskra“ und „Noworybinski“ den anderen voraus.

Die Tatsachen zeigen davon, daß sich in letzter Zeit im Rayon die Arbeit zur Reproduktion der Herde verbessert hat.

„Für den erfolgreichen Start ins neue Planjahrfrüht hatten wir einen bedeutenden Produktionsvorrat geschaffen. Mit unserem Plan der Milchlieferung für fünf Jahre sind wir zum 1. September und mit dem Jahresplan — zum 7. November 1985 fertig geworden.“

Das Problem der Qualität der Milch kommt im Rayon immer schärfer auf die Tagesordnung. Wenn die Sowchos „Dshambul“ und „Trudowol“ entsprechend 66 und 32 Prozent Sortenmilch an den Staat liefern...

Auch bei der Fleischlieferung hat der Rayon im Vergleich zu 1984 Erfolge aufzuweisen. Unter den ersten, die mit dem Jahresplan der Lieferung von Fleisch fertig wurden, waren die Sowchos „Dshambul“, „Iskra“ und „Noworybinski“.

Dieißen Jahre sind vergangen, seitdem Rosa Agi (im Bild) noch als blutjunges Mädchen von ihrer Mutter, die in den Ruhestand überging, eine Gruppe Kühe übernahm.

Im Rayon ist man über diese Mängel im Bilde und hat Maßnahmen zu ihrer Beseitigung vorgesehen.

Im laufenden Planjahrfrüht steht uns bevor, die Milchlieferung zu verdoppeln und den durchschnittlichen Melkertrag auf 4000 Kilogramm je Kuh zu bringen.

Die Orientierungspunkte sind klar. Die ständige tägliche Arbeit zur Einführung der Intensivverfahren in der Viehzucht...

Woldemar SPRENGER, Gebiet Zellnograd

Die Herde will umsorgt sein

1981 erhielt unser Sowchos „Berlikski“ von je 100 Muttertieren nur 68 Kälber, was im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren bei weitem nicht das schlechteste Ergebnis war.

Die Sowchosleitung, Zootechniker und Tierärzte analysierten sorgfältig die Lage und kamen zum Schluß, daß das System der Reproduktion der Herde von Grund auf geändert werden muß.

Vor allem heißt es eine Gruppe zu bilden, die sich ständig mit der Reproduktion der Rinderherde beschäftigt.

Die Tiere sind nun mannigfaltig. So gehören zu ihnen alle Maßnahmen, die mit der Insemination verbunden sind, die zooteknische Statistik, die auch die Registrierung und die Nummerierung des geborenen Nachwuchses umfaßt.

Die Viehzüchter sind selbst an der Erhaltung des Jungviehs im vollen Maße interessiert. Dieses Interesse wird durch die Überführung der Brigaden zum Auftrag, die Erhöhung der Zusatzzahlung auf 8 Rubel je Kalb eines am Leben erhaltenen Kalbes gefördert.

Das hohe Erhaltungsniveau der Kälber ermöglicht es, die Jahrespläne der Fleischlieferung an den Staat erfolgreich zu erfüllen.

und Haltung der Herde besitzenden helfen und andere Anordnungen zu erfüllen.

Unsere Gruppe sind gute Arbeitsbedingungen geschaffen worden. In jedem der drei Kuhställe der Farmen Nr. 1 und Nr. 2 gibt es Typeninspektionsstellen.

Die Gruppe steht ein Kraftfahrzeug zur Verfügung. Seit dem Vorjahr hat die Sowchosleitung jeder Farm einen Fachmann für Mineralnährstoffe beigegeben.

Die Tiere sind nun mannigfaltig. So gehören zu ihnen alle Maßnahmen, die mit der Insemination verbunden sind, die zooteknische Statistik, die auch die Registrierung und die Nummerierung des geborenen Nachwuchses umfaßt.

Die Viehzüchter sind selbst an der Erhaltung des Jungviehs im vollen Maße interessiert. Dieses Interesse wird durch die Überführung der Brigaden zum Auftrag, die Erhöhung der Zusatzzahlung auf 8 Rubel je Kalb eines am Leben erhaltenen Kalbes gefördert.

Das hohe Erhaltungsniveau der Kälber ermöglicht es, die Jahrespläne der Fleischlieferung an den Staat erfolgreich zu erfüllen.

Wir haben uns für das zwölfte Planjahrfrüht vorgenommen, jährlich 98 bis 100 Kälber von je 100 Muttertieren zu erhalten und großzuziehen. Ich bin überzeugt, wir sind dieser Aufgabe gewachsen.

Alexej SCHULZ, Arbeitsgruppenleiter im Sowchos „Berlikski“, Gebiet Kokschtetaw



Waren für das Volk

Interessiertheit fördert Aktivität

Auf rund 33 Millionen Rubel beläuft sich jährlich die Produktion der Betriebe der örtlichen Industrie des Gebiets Kokschtaw.

Eigentlich ist diese Aufgabe für die Werktätigen der örtlichen Industrie nicht allzu neu. Denn sie waren ja schon immer auf die Kundennachfrage orientiert.

In vergangenen Jahren haben wir beachtliches geleistet", sagt Boris Skorik, Chefingenieur der Gebietsverwaltung für örtliche Industrie.

haaren gemacht wird. Laut GOST aber soll es eine Spezialborste sein, die üblicherweise betriebsmäßig hergestellt wird.

Nach langem Hin und Her wurde dem Kokschtawer diese Erlaubnis doch gegeben. Zwar zeitweilig. Doch für die Kunden lohnte die Mühe der Hersteller.

Am Ende des vorigen Jahres erging dem Betrieb vom Ministerium die Verordnung, statt Betttüchern Kittelkleider in die Pro-

Mit jedem Jahr wird Alma-Ata — die Hauptstadt der Republik — immer schöner. Im vorigen Planzeitraum sind auf der Karte der Stadt ganze neue Wohnbezirke wie z. B. „Akai“ entstanden.



Foto: Jürgen Witte

Folkloristische Musik gewinnt an Popularität

In letzter Zeit sind in Kasachstan die berufsmäßigen und Laienkunstensembles der alten kasachischen Musikinstrumente sehr populär.

Ich glaube, vor allem durch die Weiterentwicklung solcher Zweige der Wissenschaft wie Geschichte, Ethnographie, Kunstwissenschaft, in welchen man allgemeine Berührungspunkte in der Erforschung der alten geistigen und materiellen Kultur des kasachischen Volkes gefunden hat.

Vor mehr als zehn Jahren entdeckten die Archäologen bei den Ausgrabungen der mittelalterlichen Stadt Otrar im Süden Kasachstans einen Gegenstand aus Lehm mit drei Öffnungen, der seiner Form und dem Ausmaß nach an ein großes Hühnerer erinnerte.

Die USA-Athleten wollen außer Volleyball, Leichtathletik und modernem Fünfkampf auch an den Wettkämpfen in Turnen, Wasserball, Judo, Wasserspringen, Gewichtheben und Rudern teilnehmen.

Die längst in Vergessenheit geratenen Instrumente erklingen von neuem, wobei in einer ihnen früher nicht eigenen Rolle: im Bestand von Ensembles und sogar von Orchestern.

In unterscheidet es sich vom Kurmangasy-Orchester?

Vor allem darin, daß es im „Otrar sasy“ einen anderen Bestand von Instrumenten gibt. Sie wurden nach dem Muster jener Instrumente gemacht.

Das Kollektiv unter Leitung des Hauptdirigenten Nurgysti Tjendjew arbeitet ersperrlich an der Bereicherung der nationalen Farbtonung und der harmonischen Ausdrucksweise der kasachischen Musik.

In der Republik gibt es Laienkunstensembles, die ebenfalls Volksinstrumente spielen und die die Folkloreweisen im Genre der leichten Musik entwickeln.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Museums für Volksinstrumente leisten zusammen mit den Teilnehmern des Orchesters „Otrar sasy“, mit Komponisten und Lehrkräften des Alma-Atar Konservatoriums experimentelle Forschungsarbeiten.

Vor einigen Jahren wurde in der Republik noch ein Orchester für Volksinstrumente gegründet: „Otrar sasy“ (‚Die Weisen aus Otrar‘). Wor-

In der Mußestunde zwischen den Schichten

Was tun die Gewerkschaften zur Freizeitgestaltung? Diese Frage richtete unsere Korrespondentin Valentine TEICHRIB an Nikolai POPOW, Gewerkschaftsleiter in der Abteilung für säurebeständige Erzeugnisse im Zelinograd Keramik-Kombinat.

In unserem Kombinat mit kontinuierlichem Produktionsprozeß arbeiten die meisten Beschäftigten schichtweise. Die Arbeit am Fließband ist monoton und physisch recht anstrengend.

Die Freizeitzone jedoch liegt unmittelbar in den Wohnvierteln und Stadtbezirken, wo die meisten Arbeiter wohnen. So richtete man im Haus Nr. 16 auf dem Prospekt der Neulanderschleifer den Hofklub „Keramikarbeiter“ ein.

Aber nicht nur Laienkunst und Sport gehören zur Freizeitgestaltung. Die Interessengemeinschaft der Angler und Jäger ist eine der größten im Betrieb.

Die Interessengemeinschaft „Kasawtomotoljubitel“ wird von 80 Besitzern von PKWs und Motorradfahrern besucht. Der Chefkonstrukteur Wladimir Andronow ist bemüht, daß alle Mitglieder über die neu eingeführten Verkehrsregeln und die Neuerscheinungen der technischen Literatur stets auf dem laufenden sind.

Die genannten Formen der sinnvollen Freizeitgestaltung tragen wesentlich zur Festigung der Arbeitssziplin und Erziehung ein. Wir haben aber noch ein sehr weites Tätigkeitsfeld bei der Vervollkommnung der Freizeitgestaltung.

Die Spiele guten Willens

Sportler aus 16 Ländern aller fünf Kontinente haben schon ihr Kommen zu den Spielen guten Willens zugesagt, die am 4.—20. Juli dieses Jahres stattfinden werden.

Die nationalen Sportföderationen Australiens, Kolumbiens, Irlands und Äthiopiens meiden die Aktive für die Teilnahme an den Wettbewerben in Leichtathletik, Frankreich im Volleyball, im modernen Fünfkampf und im Eiskunstlauf.

Satirisches Filmmagazin

Im Alma-Atar Filmtheater „Zeliny“ fand neulich die Premiere der ersten Ausgabe des neuen satirischen Republikfilmmagazins „Kamscha“ statt.

Kontakte mit den Kollektiven von „Fittl“ und „Jeralasch“... Das neue satirische Filmmagazin ist berufen, anhand von Trickfilmen, Spielszenen und Dokumentarjuts die negativen Seiten verschiedener Bereiche der Volkswirtschaft zu entlarven.

Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

Junge Sprachforscher

„Wir waren so Springer — der Kostja, der Wulle und ich — als in unserer entlegenen Siedlung eine Wetterstation eingerichtet wurde.“

„Ja, ein voriges Jahr hots draus am Wolfsdamm der Schoffert mitsamt sein Gaul niedergeschlagen.“

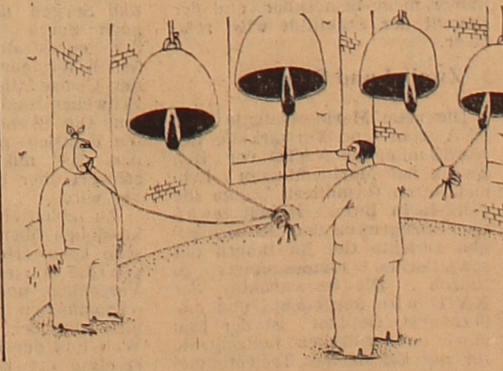
„Ich habe schon erklärt, — die Menge der Niederschläge...“

„Die Temperatur wird bald...“ Also bekam er den Spitznamen „Temperatur“.

Güte. Das ist doch ganz was anderes.“ Er wendete sich von uns ab. Wir standen noch eine kurze Weile, schielten einander an und stürmten dann zufrieden davon.



Neuerscheinungen in der Zahnzichtechnik. Zeichnungen: Valentine Oster



Wissen Sie schon

...daß unter allen Lasten nur die eine den Berg steigen hilft — das Gepäck des Wissens? ...daß manche Sterne in der Nähe noch viel kälter als in der Ferne sind?

Redaktionskollegium

Herausgeber: „Sozialistik Kasachstan“

Unsere Anschrift: Казахская ССР, 473027 г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFONE: Chefredakteur — 2-19-09; stellvertretende Chefredakteure — 2-17-07, 2-06-49; Redaktionssekretär — 2-16-51; Sekretariat — 2-78-50; Abteilungen: Propaganda, Wirtschaftsinformation — 2-76-56; Parteilichpolitische Massenarbeit — 2-18-23; Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55; Kultur — 2-79-15; Kommunistiche Erziehung — 2-56-45; Leserbriefle — 2-77-11; Literatur — 2-18-71; Bildreporter — 2-17-26; Korrektur — 2-37-02; Buchhaltung — 2-79-84.

ИНДЕКС 65414 «ФРОЙНДШАФТ»

Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника. Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. Заказ № 491 УИ 00914